

# POLLING informiert



*Regionalität,  
Respekt*

20

*Schwerpunkt  
KINDERGARTEN*

13

*Schwerpunkt  
MK Polling*

24

# Inhalt

## GEMEINDE

Vorworte	03
Winterdienst / Kurzparkzone	06
Gemeinderatsbeschlüsse	07
Neuer Internetauftritt	08
Bioabfälle	08
GEM2GO	09
NEUE HEIMAT TIROL - Sennerareal	10
Geburtstag der BGMin	11

## LEBEN IN POLLING

Volksschule	12
Kindergarten	13
Geburten	18
Sterbefälle	19
Ortsbauern	20

## LOTHAR UNTERWEGS

21

## VEREINSLEBEN

Freiwillige Feuerwehr	22
Landjugend	23
Musikkapelle	24
Schafzuchtverein	27
Schützen	28
Singkreis	29
Weiiber's	31
Altes Polling	32

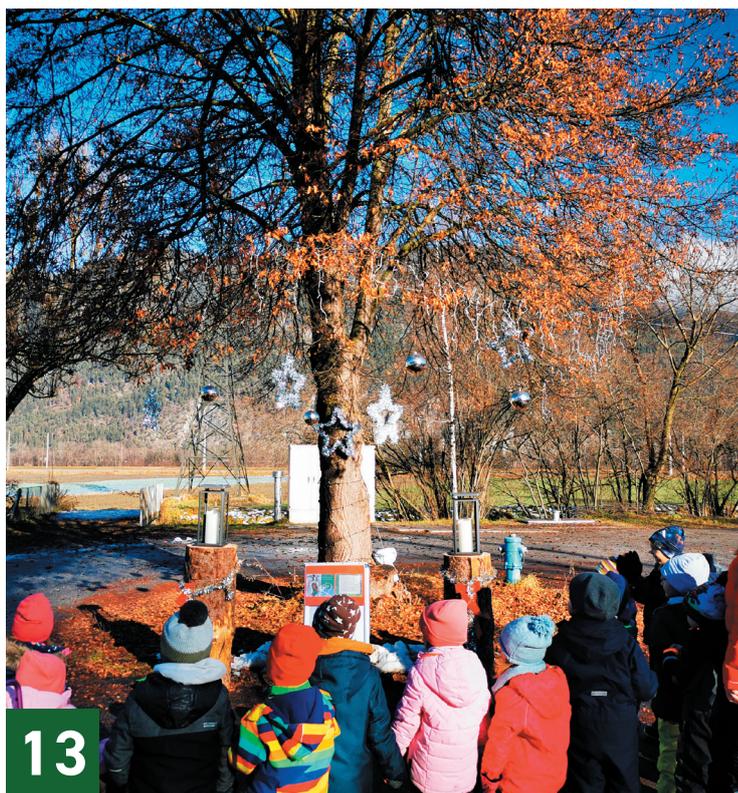


Foto: Kindergarten Polling



Foto: Lothar Müller



Foto: NHT/Vandory



# Liebe Pollingerinnen und Pollinger,

**seit meinem Amtsantritt ist nun schon über ein Jahr vergangen: Auch 2021 war leider wieder von der Pandemie geprägt und deshalb waren viele geplante gemeinsame Zusammenkünfte in der Gemeinde nicht möglich. Trotzdem konnte ich mit einigen von euch, welche dies wünschten, in vielen Einzelgesprächen den Kontakt pflegen.**

Aufgrund der Einschränkungen konnten insbesondere die Einweihungsfeiern zum fertiggestellten, neuen Hochbehälter sowie zum Ausbau der Räumlichkeiten in Volksschule und Kindergarten - mit neugestaltetem Kindertagesstätte nicht stattfinden. Sie mussten kurzfristig wieder abgesagt bzw. verschoben werden. Doch die Räumlichkeiten selbst sind schon im vollem Betrieb und werden mit Begeisterung von unseren Kindern angenommen.

Ich bin dankbar, dass wir im Herbst zumindest die Gedenkfeier für unseren verstorbenen Pfarrer Otto Schöpf gemeinsam durchführen konnten. Danke an alle Beteiligten für die musikalische und bilddokumentarische Umrahmung.

Ein Hauptaugenmerk in diesem Jahr waren die Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalsanierungen Pollingberg: Die Sanierung des dritten Abschnitts ist an sich fertig, es fehlen nur noch die

Abschlussarbeiten seitens des Landes Tirol. Der letzte Teilabschnitt – die Sanierung der Brücke Richtung Flauring – wird 2022 in Angriff genommen. Bei dieser Sanierung wurde gleich die Gelegenheit genutzt, Leerverrohrungen für unser Großprojekt „Glasfaser für Polling“ zu verlegen. Dank an dieser Stelle an unseren VzBGM Andreas Knabl, der für dieses Projekt federführend ist.

Die geplante und schon beschlossene Verkehrszählung Polling-Landesstrasse, bis Gewerbegebiet - Grenze Flauring konnte wegen des Lockdowns zum geplanten Termin nicht durchgeführt werden. Die Zählung wird zeitnah nachgeholt. Wir möchten fundierte Zahlen, um für die Gespräche mit dem Land Tirol wegen etwaiger Umfahrungspläne bestens vorbereitet zu sein! Der Einspruch und die Bedenken der Pollinger Bevölkerung über die im Planungsverband vorbesprochenen Pläne wurde von mir im Namen der Gemeinde schon Mitte September bei den zuständigen Behörden abgegeben.

Auch wenn wegen COVID-19 das Vereinsleben wieder nur eingeschränkt möglich war, könnt ihr im Blattinneren sehen, dass unsere Vereine trotzdem nicht untätig waren. Polling lebt von unseren Organisationen und unserem gelebten Zusammenhalt. Danke an alle Vereinsobleute und Funktionäre und da



Foto: Solopix

es in einigen Vereinen auch Neuwahlen gegeben hat - Gratulation allen neu gewählten Vorständen!

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Polling lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten oder zu erhalten. Mein Dank gilt besonders denen, die sich in dieser fordernden Zeit, auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Dieser Zusammenhalt ist gerade jetzt umso wichtiger: Auch wenn wir teilweise andere Meinungen haben, ist es dennoch wichtig, dass der Austausch mit gegenseitigem Respekt, ohne unnötigen Populismus oder „schlecht reden“ passiert - Respekt für Meinungen und Ansichten eines anderen!

**In diesem Sinne möchte ich Euch allen schöne Feiertage, gesegnete Weihnachten, und ein gesundes Jahr 2022 wünschen; und jetzt wiederhole ich meinen Wunsch von 2021 - mögen wir gemeinsam in eine Zukunft gehen, welche nicht täglich von Covid19 Schlagzeilen beherrscht wird.**

**Eure Bürgermeisterin  
Gabi Rothbacher**

# Liebe Pollingerinnen und Pollinger,

**in der Sommerausgabe 2021 der Gemeindezeitung hatten viele noch auf das baldige Ende der Covid-Pandemie gehofft. Jetzt kurz vor Weihnachten erleb(t)en wir gerade eine neue Infizierungswelle (mehr denn je auch in unserer Gemeinde) und einen weiteren Lockdown und man muss sagen, es wird zunehmend schwieriger damit umzugehen. Weiters erlaube ich mir auf ein neues Thema zur regionalen Verkehrsentwicklung sowie auf die Langzeithemen Wohnbau und Glasfaserausbau einzugehen:**

Im Sennerareal ist die erste von zwei Baustufen für 15 Wohnungen bereits in der Zielgeraden. Der Bezug wird etwa im Mai 2022 möglich sein. Auf Wunsch des Bauträgers Neue Heimat Tirol (NHT) haben wir einem vorgezogenen Start der zweiten Baustufe beginnend mit Dezember 2021 zugestimmt. Die Entscheidung machte für uns Sinn, weil wir bereits jetzt eine ausreichend große Werberanzahl haben (ausschließlich Pollinger oder ehemals in Polling wohnende). Zudem wurde uns versprochen, dass die Preise ident bleiben, und durch den vorgezogenen Baubeginn ist mit einer Fertigstellung des Rohbaus zu einem Zeitpunkt zu rechnen, an dem der Bezug der Wohnungen der ersten Baustufe bereits stattgefunden hat. Damit können wir die Erstbewohner des Areals vom Rohbau-Baulärm fernhalten. Bei den Grundstücken für Einfamilienhäuser sind die meisten ver-

geben. Es gibt noch ein wenig Potential im Rettmeyerareal, allerdings nur dann, wenn der Spielplatz verlegt würde. Und ich möchte dazu gerne noch einmal sagen, ein Spielplatzabbau ohne Ersatz war und ist nie ein Thema. Es wird eine Verlegung nur dann geben, wenn ein adäquater, neuer Standort gefunden ist.

Zum Ausbau des Glasfasernetzes ist zu sagen, dass dieser begonnen hat. Ich möchte dazu keine neue Prognose abgeben, wann wir die ersten Haushalte über unsere gemeindeeigene Ortszentrale anbinden können. Dazu – und das haben wir lernen müssen – gibt es Abhängigkeiten, die schwer kalkulierbar sind. Wir sind als Gemeinde im heurigen Jahr leider nicht, wie geplant und gehofft, in die Ausschüttungscharge der Bundesförderung gefallen und nehmen dazu einen neuen Anlauf im Jahr 2022. Die Bundesförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung zur Backbone-Anbindung ans weltweite Internet, zum Bau der Ortszentrale und zur Erschließung des Pollinger Berg. Was aber schon jetzt passiert, ist die laufende Mitverlegung von Glasfaser-Leerrohrkomponenten bei jedem neuen Straßenbau. Daher wiederhole ich gerne meine Bitte: Lassen Sie uns als Gemeinde wissen, wenn Sie die Erschließung oder Erneuerung von Versorgungsleitungen (Strom, Gas...) bestellen. Wir haben inzwischen einen Ausbauplan der Glasfaserleerverrohrung für das gesamte Gemeindegebiet und können daher recht kurzfristig für jedes Tiefbauprojekt an unseren Gemeindestraßenzügen eine Leerverrohrungs-Verlegung mitberücksichtigen.



Foto: Solopix

Rufen Sie uns dazu einfach an oder senden Sie eine Mail an die Adresse [breitband@polling.tirol.gv.at](mailto:breitband@polling.tirol.gv.at).

Wiederholte Lockdowns, Höchststände bei Inzidenzzahlen, Impfpflicht mit Befürwortern und Gegnern, Demonstrationen, vermeintliches politisches Unvermögen im Pandemiemanagement und Meinungen und Botschaften von Millionen ungelerten Virologen allein in Österreich prägen unser aktuelles Leben und leider spalten uns die Diskussionen dazu zusehends. Ich mag dazu ein Zitat eines von mir geschätzten Politologen verwenden: „Damals – vor der Pandemie – hatten wir in Österreich einige Millionen Nationalteam-Fußballtrainer, darüber konnte man noch schmunzeln. Jetzt haben wir Millionen Virologen, Molekularbiologen und Mediziner, die es vermeintlich besser wissen. Das wird dann schon gefährlich...“. Die wiederholten Einschränkungen in unserem Leben setzen uns zunehmend zu. Die Impfung als vielleicht einziger Ausweg aus der Krise spaltet unsere Gesellschaft. Wir müssen alle erleben, dass es gerade zur Impfung emotionale Auseinandersetzungen in beinahe jeder Familie gibt, aber vergessen wir eines nicht: Unser aller Feind ist nicht der Impfgegner oder der Impfbefürworter, sondern das Virus. Ich selbst möchte mich als „entradikalisierten“ Impfbefürworter outen. Ich versuche beide Lager zu respektieren, habe für mich selbst aber einen möglichst belegbaren und mathematischen Ansatz meiner Meinungsbildung gewählt. Die Verbreitung von Verschwörungstheorien und Radikalisierungen für



oder gegen Impfungen halte ich für entbehrlich. Bei einer weltweit verabreichten Anzahl von Impfungen von über 8 Milliarden Dosen und bei mehr als der halben Weltbevölkerung (dh mehr als die halbe Bevölkerung hat 1, oder 2 oder 3 Impfungen) bin ich als Geimpfter in keiner schlechten Gesellschaft. Was aber noch viel wichtiger ist: Es gibt inzwischen Langzeitstudien, dass ich bei einer erfolgten Impfung einen - in % ausgedrückten - besseren Schutz gegen Ansteckungen, gegen Erkrankungen, die zu einem Krankenhausaufenthalt führen oder auch gegen schwere Krankheitsverläufe, habe. Demnach kann ich doch - nach mathematischen Gesetzen - diese Chance nutzen, um diesen besseren Schutz gegen das Virus zu bekommen - für mich selbst und für jeden anderen in meinem Umfeld, weil ich Teil eines sozialen Gefüges bin. (Quellen: <https://de.statista.com>, <https://www.ages.at>, <https://gisanddata.maps.arcgis.com/apps/dashboards/>, <https://tvthek.orf.at/> ...).

Zusammengefasst meine ich damit, dass mir natürlich bewusst ist, dass es Beispiele für und auch gegen den Nutzen einer Impfung gibt. Die Mathematik lässt das Pendel aber deutlich für die Impfung ausschlagen. Für uns alle aber sollte gelten, dass wir die tiefen Gräben der Spaltung überwinden müssen. Freundschaften dürfen nicht zerbrechen. Ausgrenzungen müssen ein Ende haben. Wir wollen doch unsere Kinder nicht in eine sich so zum Nachteil verändernden Gesellschaft hineinbegleiten, oder?

Nun zum Thema Verkehr. Es gibt bereits einen Gemeinderatsbeschluss zu einer umfassenden Verkehrszählung im Gemeindegebiet von Polling. Der erste, avisierte Termin zum 03.12.2021 musste lockdownbedingt abgesagt werden. Möglicherweise hat zum Erscheinungstermin der Gemeindezeitung der neue Termin bereits stattgefunden oder wird gleich nach den Feiertagen nachgeholt. Einen zweiten Termin wird es im Frühjahr 2022 geben, um ein umfassendes und möglichst ganzheitliches Bild des Verkehrsaufkommens zu bekommen. Wir haben immer gesagt, dass eine fundierte Kenntnis des Verkehrsaufkommens die Basis für weitere Untersuchungen und auch Entscheidungen sein wird. Da hat sich unser Standpunkt nicht geändert. Nun hat im heurigen Jahr 2021 - doch überraschend - die Legalisierung der Autobahnausfahrt Rosenberger bei Pettnau stattgefunden und die Diskussion zur Umfahrungsstraße bei Hatting flammt wieder auf. Aus Hattinger Sicht zu Recht. Aus Pollinger Sicht - auch zu Recht - entsteht für uns die Pflicht für eine Lösung zu plädieren, die für Polling möglichst kein Mehraufkommen an Verkehr verursacht. In Polling ist dazu eine Petition zu Gunsten einer „Verkehrsentlastenden Umfahrungsstraße auch für Polling“ entstanden, die ich persönlich auch begrüße. Eine umfassendere Variantenprüfung ist durch die Gemeinde Polling bereits im September des Jahres an den Planungsverband bzw. an die zuständige Behörde kommuniziert worden und die weiteren Gesprächstermine dazu sind bereits in Planung. Eines ist aber

klar. Das Verkehrsaufkommen wird in den kommenden Jahren in sich schon zunehmen mit und ohne Umfahrungsstraße und das Thema Verkehr ist ein Thema, das nur in einem vernünftigen Gesprächs-Konsens mit unseren Nachbargemeinden stattfinden muss. Die fundierten Zahlen aus der Verkehrszählung sowie die rege Teilnahme an der Petition geben uns die notwendige Basis und Stärke für die weiteren Gespräche und Verhandlungen. Und darüber werden wir euch am Laufenden halten. Versprochen.

Abschließend mein (Weihnachts) Wunsch zusammengefasst: Versuchen wir den wechselseitigen Ausgrenzungen durch die Coronakrise entgegenzutreten und lassen wir uns auf keine neuen Spaltungskämpfe hinsichtlich des Themas Verkehr ein. Ich denke, wir alle wollen diesen möglichst reduzieren, ohne uns auf weitere Auseinandersetzungen einzulassen und wir alle wissen, dass die Linie einer vernünftigen Streitkultur rasch überschritten werden kann - vor Allem dann, wenn sich Gruppierungen finden, die aus unterschiedlichsten Gründen versuchen Spaltereien herbeizuführen.

**Damit schließe ich mich dem Weihnachtsgruß von BGMin Gabi Rothbacher an und hoffe auf ein erfolgreiches Jahr 2022 - ohne neue Pandemie-Botschaften dafür aber im konstruktiven Dialog.**

**Meint Euer  
VzBGM Andreas Knabl**

# WINTERDIENST GEMEINDE POLLING IN TIROL

## Verpflichtung und Information

Seitens der Gemeinde Polling in Tirol wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß §93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§93 StVO 1960 lautet „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung betrifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehwege gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Polling in Tirol weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Polling in Tirol handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung in jedem Fall beim Anrainer bzw. Grundstückseigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räumung und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des §863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Polling in Tirol ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

## Kurz Parkzone

Liebe Bürger\*innen, bitte beachtet, dass der Gemeinderat u.a. in seiner Sitzung vom 26.04.2021 eine **Regelung für den ruhenden Verkehr** (Kurzparkzone) für mehrere Bereiche im Dorf beschlossen hat.

Insbesondere im **Dorfkern** wurde dieser Schritt notwendig, da immer wieder uneinsichtige Dauerparker die Parkplätze für andere Verkehrsteilnehmer blockierten.

---

*In Fahrzeugen, die innerhalb dieser entsprechend gekennzeichneten Bereiche abgestellt werden, müssen unbedingt Parkscheiben gut sichtbar abgelegt werden.*

---

Dies ist besonders wichtig da u.a. Exekutivbeamte die einschlägigen Bestimmungen kontrollieren und bei Nichtbeachtung Strafmandate verteilen.

Entsprechende Parkscheiben liegen unter anderem im Gemeindeamt auf und können kostenlos bezogen werden.



# Auszug Gemeinderatsbeschlüsse

*Nachstehende Beschlussanträge wurden ua im Zeitraum Juni bis Oktober 2021 im Gemeinderat besprochen:*

## GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 05. JULI 2021

- Neue Vereinbarung zwischen Gde. Polling und Adolf Kirchmair
- Neue Vereinbarung zwischen Gde. Polling und Lambert Larcher
- Digitalisierung der Bebauungspläne
- Montage barrierefrei Rampe für den Zugang Spielplatz Kindergarten
- Erneuerung Zaunanlage Spielplatz Kindergarten
- Montage ergänzende Absturzsicherung Rampe Volksschule
- Diverse Schlosserarbeiten Vereinshaus
- Beauftragung Baumpflege gem. Maßnahmenliste
- Abschluss Wartungsvertrag Hydranten
- Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement im Rahmen der LEADER/CLLD-Bewerbung

## GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 06. SEPTEMBER 2021

- Vergabe Jagdpacht
- Vergleich und Gegenvorschlag zur Rechtssache AZ 14 Cg 95/20w
- Vereinbarung Besiedlungs- und Nachbesiedlungsrecht NHT
- Auftragsvergabe Verkehrszählung
- Erhöhung Beitrag Bergrettung

## GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 18. OKTOBER 2021

- Inkammerierung Trennstücke 1, 2, 3 gem. Planunterlage GZ 11325 v 12.08.2021
- Dienstbarkeitsbestellungsvertrag sowie Beitritt der Gemeinde Polling in den KV zw. Rep. Österreich und Fam. Waldhart
- Überschreitung Kosten für Errichtung Hochbehälter
- Anschaffung Überwachungsanlage Trinkwasser
- Sponsoring Gemeinschaftspraxis
- Digitalisierung Grab- und Friedhofsverwaltung
- Verordnungsplan Halte- und Parkverbot „Ludwiger“
- Festsetzung der Anzahl der Beisitzer für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

# Neuer Internetauftritt der Gemeinde

Seit Anfang Dezember ist unter [www.polling.at](http://www.polling.at) die neue Homepage der Gemeinde abrufbar. Die Webseite wurde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen **kufgem** technisch sowie gestalterisch überarbeitet und präsentiert sich in einem neuen Design. Bei der Umsetzung wurde großer Wert auf die Anforderungen hinsichtlich Barrierefreiheit und DSGVO gelegt.

Unser Leitgedanke beim Design der neuen Homepage war möglichst serviceorientierte Funktionen einzuarbeiten. Unter anderem können Verlusstsachen über das digitale Fundamt überregional gesucht werden. Diverse Formulare können mit Hilfe

eines Formularservers papierlos ausgefüllt und direkt elektronisch an die Gemeinde gesandt werden.

Die kostenlose App „**gem2go**“ ermöglicht den Nutzern von mobilen Geräten auch unterwegs informiert zu bleiben – auf Wunsch auch mittels Push-Nachrichten.

Der Vereinsmanager bietet die Möglichkeit einer kostenlosen Verwaltung eines Vereins über die Gemeinde Homepage und gem2go App. Veranstaltungen können ohne Umwege angekündigt und in den Veranstaltungskalender integriert werden.

*Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern und zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Anregungen zu kontaktieren.*

[www.polling.at](http://www.polling.at)



## BIOABFÄLLE IN DIE BIOTONNE – UND NICHTS ANDERES!

**Kartoffelschalen, Kaffeesud, Apfelbutzen: Bioabfälle müssen getrennt von anderen Siedlungsabfällen gesammelt werden. Dafür gibt es in den meisten Gemeinden ein eigenes Sammelsystem. Damit Bioabfälle in den heimischen Kompostier- und Biogasanlagen umweltschonend verwertet werden können, kommt es auf zwei wesentliche Faktoren an:**

### BIOABFÄLLE NICHT IN DEN RESTMÜLL

Die Restmüllanalyse 2018/19 des Landes Tirol hat gezeigt, dass knapp ein Viertel der Tiroler Bioabfälle in den Restmüll wandert. Pro Jahr sind das über 30.000 Tonnen, die deswegen nicht in Kompostier- oder Biogasanlagen bestmöglich verwertet werden können. Sie gehen für den Recyclingkreislauf

verloren und verursachen zugleich höhere Kosten – für alle.

### KEINE VERPACKUNGEN IN DEN BIOABFALL

Der zweite wichtige Aspekt ist, dass die Biotonne frei von sogenannten Störstoffen bleiben muss. Leider kommt es immer wieder vor, dass abgelaufene Lebensmittel mitsamt Verpackung im Bioabfall landen. Davon abgesehen, dass Essen grundsätzlich auf dem Teller und nicht im Abfalleimer landen sollte: Störstoffe beeinträchtigen die kosteneffiziente und umweltgerechte Verwertung der Bioabfälle. Außerdem gibt es für Verpackungen eigene Entsorgungssysteme, die wiederum deren Recycling ermöglichen.

### UMWELT-TIPP:

Abfalltrennung tut der Umwelt und dem Geldbeutel gut: Ob Bioabfall, Plastik-, Metall- oder Glasverpackungen, Altpapier oder Karton – sie alle

sind **Wertstoffe**, die bei getrennter Sammlung recycelt werden können. Im Vergleich zu diesen Abfallarten sind Abfuhr und Behandlung von Restmüll deutlich teurer. Je genauer getrennt wird, desto weniger bleibt für die Restmülltonne übrig und desto **niedriger** können auch die **Abfallgebühren** gehalten werden.



Foto: ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte

# GEM 2GO

**DIE WICHTIGSTEN  
INFOS  
POLLING IN TIROL**



POLLING IN TIROL

**ALLES IN EINER APP:**

**JETZT KOSTENLOS AUF  
GEM2GO.AT**

**GEM  
2GO**

Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App



# NEUE HEIMAT TIROL - Sennerareal



Firstfeier in Polling mit (v.li.) NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeisterin Gabi Rothbacher, Vizebürgermeister Andreas Knabl, Nationalrätin Rebecca Kirchbaumer, NHT-Aufsichtsrat Lucas Krackl und Architekt Florian Schedle: Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist bis zum Sommer 2022 geplant.

Foto: NHT/Wandory

## Wohnprojekt in Polling schreitet planmäßig voran

POLLING (11.08.21). Die Bauarbeiten für die neue Wohnanlage der NEUE HEIMAT TIROL (NHT) am Sennerareal in Polling laufen auf Hochtouren: Davon konnte sich kürzlich Bürgermeisterin Gabi Rothbacher mit NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner im Rahmen der Firstfeier überzeugen. Die ersten Wohneinheiten sollen im Mai 2022 übergeben werden. Die Nachfrage ist schon jetzt groß.

## LEISTBARES WOHNEN

„Mit der Erschließung dieses neuen Wohngebiets wollen wir ein attraktives und vor allem leistbares Angebot für unsere Gemeindebürgerinnen und Bürger schaffen“, betont Bürgermeisterin Gabi Rothbacher. Zwei weitere Wohngebäude sollen im Zuge des zweiten Bauabschnittes errichtet werden. „Mit insgesamt 32 neuen Wohnungen sind die Weichen für die nächsten Jahre gestellt“, so die Bürgermeisterin.

Für NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner steht fest: „Wir stellen mittlerweile auch abseits der klassischen Ballungszentren stark steigende Wohn- und Grundstückspreise fest. Viele privaten Bauträger weichen in die Inntalfurche aus. Umso wichtiger ist es, dass die Gemeinden frühzeitig vorsorgen und Flächen für leistbares Wohnen sichern. Polling ist hier ein absolutes Musterbeispiel.“

## HOHE AUSSTATTUNGS-QUALITÄT

Das aktuelle Wohnprojekt wird von der NHT in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Scharmer-Wurnig umgesetzt. Die Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen verfügen über eine hohe Ausstattungsqualität mit großzügigen Balkonen, Fußbodenheizung und einer Komfortlüftung. Zu den Wohnungen im Erdgeschoß gehört eine Terrasse mit Privatgartenanteil. Auch ein Kinderspielplatz ist geplant. Für die umweltfreundliche Wärmeversorgung sorgt eine Wärmepumpe. Die NHT investiert im Rahmen des ersten

Abschnitts ca. 2,9 Mio. Euro. Die Kosten für das Gesamtprojekt sind mit sechs Mio. Euro veranschlagt.

Für weitere Informationen:

*Hannes Gschwentner*  
Geschäftsführer  
NEUE HEIMAT TIROL  
Tel.: 0512 3330 101  
E-Mail:

*gschwentner@nht.co.at*  
*www.neueheimattiro.at*





# Runder Geburtstag unserer Bürgermeisterin



Ein Freitag im August wurde für Bgm. Gabi Rothbacher zu einer Geburtstagsüberraschung.

Sie feierte einen runden Geburtstag. Gemeindebedienstete, die **Abordnung der Feuerwehr** sowie die **Schützenkompanie** gratulierten herzlich.

Unter dem Kommando vom Schützenhauptmann **Helli Bidner** wurde ein „Ehrensalut“ der Schützenkompanie gefeuert.



# NEUES aus der Volksschule Polling



Eingang Schule / Kindergarten

## Liebe Pollingerinnen und Pollinger,

wer von euch hat bei einem Spaziergang schon unsere Kunstwerke entdeckt?

Die Kinder der VS Polling waren unter der Leitung unserer neuen Lehrerin Viktoria Keihofer im Herbst sehr fleißig und haben den Gehsteig zur Schule und den Vorplatz bunt gestaltet. Nun zieren Blumen Schmetterlinge, Bienen und sonstiges Getier diese Flächen. Warum haben wir das gemacht?

Nun, die Parkplatzsituation in der Früh und zu Mittag ist an vielen Tagen wirklich schlimm. Viele Autos haben dann einfach irgendwo oder sogar am Gehsteig geparkt. Die Kinder sind nur schwer vorbeigekommen oder mussten sogar auf die Straße ausweichen. Deshalb haben wir diese Aktion mit Frau Bürgermeister Gabi Rothbacher gestartet und sie ist von Erfolg gekrönt. Vielen Dank an alle Eltern, die nicht mehr das Auto benutzen und am Geh-

steig parken, sondern die Kinder zu Fuß bringen und abholen.

Im Frühjahr wollen wir weiter malen – lasst euch überraschen und haltet die Augen offen!



## Schöne Grüße aus der Volksschule

das Lehrerinnenteam



Liebevoll gestaltete Rampe

Text und Fotos: VS Polling

# KINDERGARTEN POLLING



*Wir sind für eure Lieblinge da!*

## Unser 15 köpfiges Team kümmert sich um bis zu

80 Kindergartenkinder,  
20 Kinderkrippenkinder und  
30 Volksschulkinder in der  
Mittagsbetreuung.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, präsentieren wir euch mit großem Stolz ein paar Eindrücke aus dem umgebauten Kindergarten.



*Wer sein Kind in der Kinderkrippe eingewöhnt und ein bisschen Zeit bei uns im Haus verbringt, darf sich in unserem neuen Stiegenhaus mit gemütlichem Sitzplatz wohlfühlen.*

# KINDER

*Diesen wunderschönen Schriftzug findet ihr in unserem neuen Eingangsbereich*



Ein Blick in die Bärengruppe.



Ein Blick in die Marienkäfergruppe.



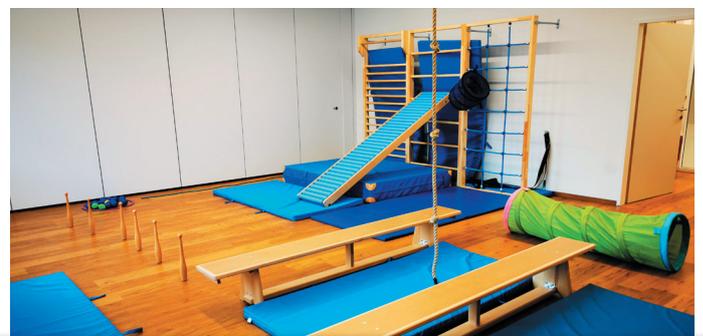
Ein Blick in die Schmetterlingsgruppe.



Ein Blick in die Fröschegruppe.



Ein Blick in die Kinderkrippe.



Unser wundervoller **Bewegungsraum** animiert die Kinder zu verschiedensten Bewegungen und erfreut uns täglich.



Der **Schlafrum** bietet unseren Jüngsten die Möglichkeit, nach dem anstrengenden Vormittag und Mittagessen ein bisschen zu schlafen und Kraft zu tanken.



Der **Teilungsraum** wurde gemütlicher gestaltet und kann nun von allen für Kleingruppenarbeiten verwendet werden. Auch unsere Ergotherapeutin und Logopädin fühlen sich in diesem Raum sehr wohl.



Durch die neu errichtete Gruppe im Obergeschoß mussten natürlich auch WC's gebaut werden. Diese sind in optimaler Größe und Höhe für die Kinder und laden somit die 3-6 jährigen ein ihre Selbständigkeit zu üben.



Doch auch unsere Kleinsten haben einen ganz neuen Wickelbereich bekommen, der viel Privatsphäre bietet und wenn mal was daneben geht, gibt es eine Duschwanne, die zum Plantschen einlädt.



Die Anzahl der täglichen Essen steigt stetig an. Im Schnitt verköstigen wir täglich 15-25 Kinder. Aus diesem Grund wurde in der Küche Platz für 6 weitere Plätze geschaffen.



Auch die Garderobenplätze wurden neu gestaltet. So findet jedes Kind neben einem eigenen Sitzplatz mehrere Haken und ein eigenes Fach mit seinem Namen.



Die Zentrale des Kindergartens, das Büro wurde im Zuge des Umbaus auch offener gestaltet. Wesentlich war, dass das Büro schnell und für jeden erreichbar ist. In diesem Raum werden nicht nur Anmeldungen und Elterngespräche geführt, sondern viele Listen erstellt und Meldungen weitergeleitet.



Kaum zu glauben wie lange diese tolle Frau schon im Dienst eurer Kinder steht. Wir gratulieren unserer **Sabine Gritsch** zu 30 Dienstjahren im Kindergarten Polling.

# WAS BEI UNS SEIT SEPTEMBER GESCHAH.....

Im Herbst besuchten uns **Günther und Andrea Schweigl** und erzählten den Kindern einiges von den **Bienen**. Sie nahmen sich auch einen ganzen Tag lang Zeit, um mit jedem Kindergartenkind eine eigene Kerze aus **Bienenwachs** herzustellen. Das war ein ganz besonderer Tag für uns alle – vielen vielen Dank!



Im Oktober konnten wir mit **Pfarrer Josef** in der Kirche **Erntedank** feiern und im Anschluss viele Eltern, Verwandte und Bekannte zu Kaffee und Kuchen zu uns in den Kindergarten einladen.

## „Weihnachtspackeraktion“

Als uns **Christian Viehweider** das Projekt von **Round Table Austria** und **Ladies Circle Austria** vorstellte, waren wir spontan begeistert. Wir legten Flyer auf und siehe da – sehr viele **Pollinger Familien** fanden die Idee auch toll und so konnten wir **69 Pakete** für Kinder in **Rumänien** an **Herrn Viehweider** übergeben. Danke an alle, die diese tolle Aktion unterstützt haben!



Das **Martinsfest** feierten wir mit **Pfarrer Josef**, **Pastoralassistentin Christine** und **Bgm. Gabi Rothbacher** in unserem Garten. Vielen Dank an unsere **Bläser**, an **Franz Reich** für seine Hilfe und an alle, die uns mit netten Worten unterstützten. Die Kinder haben das Fest sehr genossen.



### Adventkalender für alle!

Nachdem uns Corona immer noch fest im Griff hat, überlegten wir uns, in der Adventzeit etwas für alle Menschen in Polling zu gestalten. Deshalb findet ihr am Gießen Richtung Fußballplatz (beim Kreisverkehr) einen Adventkalender, der mit besinnlichen Texten und mit Rätseln für kleine und große Rätselfreunde gefüllt ist. Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit!

Der *Nikolaus* konnte wegen des Lockdowns leider nicht persönlich kommen. Er hatte uns aber nicht vergessen und schickte neben Geschenken auch eine Videobotschaft.



Der wunderschöne neue Spielplatz des Kindergartens und der Volksschule wird im Frühjahr 2022 eröffnet. Wir hoffen euch diesen, bei einem Tag der offenen Tür präsentieren zu können.

*Abschließend, möchte ich mich im Namen meines gesamten Teams bei allen Pollinger Vereinen, Mitarbeitern und bei der Gemeindeführung herzlich bedanken, die uns das gesamte Jahr unterstützen und uns helfen Ideen umzusetzen.*

# Willkommen in Polling

Die Gemeinde gratuliert den Eltern zu Ihrem Nachwuchs

**Sophia Molling**

Foto: Sweet Little Moments, Martina Wagener



**02. Juni 2021**

Kind von Yvonne Molling & Mario Ploner

**Nathalie Magdalena Weissenbichler**

Foto: privat



**06. Juni 2021**

Kind von Jennifer & Alexander Weissenbichler

**Iman Jawadi**

Foto: 9dreamstudio-stock.adobe.com



**24. Juni 2021**

Kind von Ali Hossein Pour & Zabihullah Jawadi

**Finn Bernhard Köpfle**

Foto: privat



**28. Juli 2021**

Kind von Sarah Zeitlhofer & Lukas Köpfle

**Aybars Kirci**

Foto: 9dreamstudio-stock.adobe.com



**29. Juli 2021**

Kind von Aybars & Umut Kirci

**Emma Theresia Erhart**

Foto: privat



**19. August 2021**

Kind von Verena & Michael Erhart

**Julian Engelhardt**

Foto: Sweet little moments, Martina Wagener



**21. August 2021**

Kind von Mandy Engelhardt & Felix Carli

**Emma Marie Draxl**

Foto: privat



**08. Oktober 2021**

Kind von Nadine & Walter Draxl

**Marie Kirchmair**

Foto: Verena Tschugg Photography



**02. November 2021**

Kind von Eva Lukasser & Manuel Kirchmair

# Herzliches Beileid

Leider mussten wir uns verabschieden von:



Der Herr hat seinen Diener – unseren hoch geschätzten Altpfarrer

## P. Otto Schöpf, SVD

am Donnerstag, 29. Juli 2021 heimgeholt – still und leise,  
wie es seine Natur war.

Die Beisetzung findet am Montag, 9. August 2021 um 14:00 Uhr  
in der Heilig-Geist-Kirche des Missionshauses St. Gabriel in  
Maria Enzersdorf statt. Hier verbrachte Otto sein letztes Lebensjahr.

In der Pfarre Polling wird zu einem späteren Zeitpunkt  
eine eigene Gedenkmesse stattfinden.

Sein Wirken als Seelsorger in Polling in Tirol dauerte 20 Jahre,  
bis ins hohe Alter von 86 Jahren. Sein Leben war geprägt von der Liebe  
zu Gott – seine besondere Fürsorge galt den Menschen, für die er  
als Seelsorger Verantwortung übernahm.

Wir werden ihn stets in unserer Erinnerung behalten.

Im Glauben an die Auferstehung trauern um ihn

**Für die Gemeinde Polling BGM<sup>m</sup> Prof. Gabi Rothbacher mit Gemeinderat  
Pfarrgemeinde Polling, Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat  
Gemeinsamer Seelsorgeraum Inzing – Hatting – Polling  
Seine Weggefährten, Freunde und Gönner und alle, die ihn und  
sein besonderes Wesen gekannt hatten**

Inzing, Hatting, Polling, Patsch

Fotos: Bestattungsinstitut Ing. Dr. Karl Neurauder



**Peter  
Eisen**

04.12.1942 – 27.06.2021



**Dr. Heinrich  
Zeiner**

25.02.1951 – 22.10.2021

Fotos: Bestattungsinstitut Ing. Dr. Karl Neurauder



**Markus  
Hammerl**

29.09.1956 – 24.07.2021

Fotos: Bestattung Sarg Stephan



**Karl  
Daum**

01.02.1936 – 16.11.2021

# Regionalität, Respekt

Mit diesen zwei Schlagwörtern möchten wir Ortsbauern euch PollingerInnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung begrüßen.

Fotos: Pollinger Ortsbauern



**Das Thema Regionalität wurde in letzter Zeit immer wieder in den Medien erwähnt. Die Corona Krise hat gezeigt, wie abhängig unser System von ausländischen Erzeugnissen geworden ist.**

Nur mit dem Kauf regionaler Lebensmittel können unsere Kulturlandschaft erhalten, die Versorgung auch in Krisenzeiten gesichert und Arbeitsplätze im ländlichen Raum geschaffen werden. Einen Anstoß startete die Landjugend Polling mit der Zustellung der Gemüseboxe, die im ersten Lockdown an die Pollinger Bevölkerung ausgeliefert wurde. Ebenso wurden Schilder der heimischen Direktverkäufer bei der Ortseinfahrt aufgestellt.

Das Bewusstsein für regionale Produkte darf jedoch kein Modetrend sein, sondern muss ein Dauerzustand werden. Darum haben wir nochmals die Direktvermarkter angeführt. Des Weiteren werden wir uns bemühen, euch noch mehr Produkte anbieten zu können.

Nun zu einem heiklen Thema. Dabei geht es um Respekt vor fremden Eigentum. Die Einwohnerzahl von Polling steigt stetig und damit verbunden auch die Anzahl der Haustiere wie Hunde. Verständlicherweise zählt der tägliche Spaziergang mit dem Vierbeiner zum

Grundbedürfnis. Der Hundekot auf der Wiese ist aber nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Das liegt in erster Linie am Krankheitserreger **Neospora Caninum**, den Hunde über den Kot ausscheiden. Sollten Weidetiere Hundekot über das Futter aufnehmen, kann es zu einer Infektion kommen. Wir möchten uns bei jenen bedanken, die das Hundesackerl benutzen. Leider gibt es immer wieder schwarze Schafe. Und genau diese sind es, warum wir Bauern verärgert sind. Vielleicht helfen wir alle Zusammen und machen Personen, die das Hundesackerl nicht benutzen darauf aufmerksam.



Aber es sind nicht nur die Hunde, auch das Betreten und Befahren von Wiesen sollte unterlassen werden. Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Eigentümers bzw. des Bewirtschafters betreten werden. Wie würden sie sich fühlen, wenn jemand durch Ihren

Grund spaziert und mit dem Auto in Ihren Garten fahren würde? Entlang der asphaltierten Straßen in Polling und am Pollingberg werden vermehrt Zäune errichtet, weil Autofahrer bis zu 2m in die Felder fahren um ausweichen zu können. Der Flurschaden bleibt bei den Landwirten hängen, da sich weder der Verursacher noch die Gemeinde dafür zuständig fühlen.

*Zu guter Letzt möchten wir euch frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen und auf eine gute Zusammenarbeit hoffen*

Falls Sie Interesse an einen Bauernkalender haben, können Sie sich gerne bei mir melden. Bauernregeln, Rezepte, Wissenswertes über die Mondphasen und vieles mehr können Sie darin nachlesen.

Für die Ortsbauern  
**Thomas Falschlunger**

## DIREKTVERMARKTER HOFLADEN

- Gritsch Birgit** Hnr. 4  
Eier, Kuhmilch, Buttermilch, Butter,  
Brot, Erdäpfel, Kuchen
- Kirchbner Margreth** Hnr. 23  
Eier und Erdäpfel
- Kirchmair Andreas** Berg 9  
Eier und Ziegenmilch
- Kirchmair Manuel** Hnr. 238  
Lamm- und Ziegenfleisch
- Larcher Andrea** Hnr. 3  
Eier, Erdäpfel,  
Kuhmilch, Fleisch
- Schwarz Günter** Berg 15  
Honig
- Schweigel Günter** Hnr. 42  
Honig
- Riedl Stefan** Hnr. 43  
öffnet demnächst

# Die Botschaft des Seelensonntags



## Seelensonntag in Polling am 7. November 2021

Gerade in einer Zeit, in der viel von Spaltung die Rede ist, erfüllt der Seelensonntag in Polling eine wichtige Aufgabe: er führt über das Gedenken an die Toten die Menschen zusammen. Und erklärt an Hand der Geschichte, wie Kriege entstehen und was wir dagegen tun müssen. Die Gefallenen – sie wollten keine Helden sein, sondern leben; das Elend der Witwen und Waisen; die Opfer, die der Widerstand gegen das Naziregime und den Krieg forderte. „All das hat am Seelensonntag Platz, muß im Zusammenhang gesehen werden“, so Pfarrer Josef Scheiring.

Die „Kriegerdenkmäler“ sollten zu Mahnmalen gegen Vorurteil, Hass und Krieg werden. Der Seelensonntag wird von den Schützen, der Feuerwehr und der Musikkapelle wesentlich getragen. Besonders erfreulich: die Zahl der Jungen, die so die „Botschaft des Seelensonntags“ mitbekommen, ist beträchtlich.

Ein Kommentar eines älteren Gottesdienstbesuchers: „So viele Junge! Und was immer auf sie zukommt, wir dürfen sie nicht im Stich lassen“. Auch eine „Botschaft des Seelensonntags“.

L.M.

Text und Fotos: Lothar Müller



# Freiwillige Feuerwehr Polling

*Wir sind für euch immer zur Stelle!*



**Unter der Führung von Kommandant Marco Daum und Stellvertreter Thomas Hagele sorgen 92 Männer und 4 Frauen für die Sicherheit im Dorf.**

Freiwillig und unentgeltlich sind wir 365 Tage im Jahr für die Pollinger Bevölkerung einsatzbereit. Neben der Brandbekämpfung, dem Bergen nach diversen Unfällen, Aufräumarbeiten nach Unwettern oder diversen Absperrdiensten und Brandsicherheitswachen, sind wir immer da, wenn geholfen werden muss.

Jedoch nicht nur in Polling, sondern auch „auswärts“ unterstützen wir andere Feuerwehren bei Großereignissen.

So wie auch im Juli diesen Jahres, wo wir mit dem Katastrophen-Zug des Bezirksfeuerwehrverbandes IBK-Land den Einsatzkräften in Kufstein nach



dem verheerenden Hochwasser halfen. Damit wir für den Ernstfall bestens gerüstet sind, finden in unserer Wehr regelmäßig diverse Schulungen und Übungen statt.

Diese gliedern sich im Jahr 2021 wie folgt auf:

- 50 Übungen/Schulungen
- 26 Jugendproben
- 37 Bewerbungsproben



*Wir haben auch für dich die passende Ausrüstung*

...

*Nähere Infos unter  
[feuerwehr-polling.at](http://feuerwehr-polling.at)*



*Im Jahr 2021 wurden wir zu 40 Einsätzen alarmiert.*

*Unsere heurige Einsatzstatistik teilt sich auf in:*

- 2 Brandeinsätze
- 1 LKW-Unfall
- 2 Personenbergungen mit dem Rotem Kreuz
- 4 Auspumparbeiten
- 7 Unwettereinsätze
- 1 Liftöffnung
- 1 Tierbergung
- 1 KAT-Einsatz
- 1 Sucheinsatz am Inn
- 20 sonstige Einsätze



Text: Freiwillige Feuerwehr Polling, Fotos: Christoph Mantl-Mussak

# Landjugend Polling

**Die Jungbauernschaft/Landjugend Polling blickt auf einen arbeitsreichen und erfolgreichen Herbst 2021 zurück.**

## „Aus dem Bauch mitten ins Herz“

Im letzten halben Jahr durfte sich unsere große Jungbauernfamilie über jede Menge Nachwuchs freuen. Wir möchten den frisch gebackenen Familien in diesem Sinne recht herzlich gratulieren. Unserm ehemaligen Ausschussmitglied Mario und seiner Yvonne dürfen wir Glückwünsche zu ihrer zweiten Tochter Sophia aussprechen. Freuen durfte sich unsere ehemalige Ortsleiterin Stv. Liana und ihr Magnus über die erste gemeinsame Tochter Ida. Dem Gebietsleiter und ehemaligen Obmann Patrick und seiner Frau Theresa beglückwünschen wir zu ihrem gemeinsamen Sohn Jakob. Somit wurden in diesem Jahr vier kleine Jungbäuerinnen und ein Jungbauer geboren.

Die Covid-19 Situation hat uns immer wieder Stolpersteine in unsere Vorhaben gelegt. Wir ließen uns jedoch nicht von den hohen Auflagen abhalten und veranstalteten am 04. September erfolgreich unseren großen Jungbauernball. Wir hoffen auf ein gemeinsames Wiedersehen bei unserem **dreitägigen Gebietserntedankfestes vom 09.09.2022 - 11.09.2022** stattfinden wird.



Am 19. September besuchten wir die Bezirkswallfahrt der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Innsbruck Stadt und Land. Aufgrund der schlechten Wetterprognose fand diese in der Pfarrkirche Allerheiligen statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst wurden die besten Projekte und die drei aktivsten Ortsgruppen des Bezirkes gekürt. Voller Stolz dürfen wir euch mitteilen, dass die Jungbauernschaft/Landjugend Polling sich gegen 65 Ortsgruppen durchsetzen konnte und somit die zweit aktivste Ortsgruppe 2020 ist. Ohne unseren Vorstand und unsere fleißigen Mitglieder wäre das nicht möglich gewesen.



Das Erntedankfest am 03. Oktober konnten wir dieses Jahr bei wunderschönem Wetter mit einem Einzugs, begleitet von der Musikkapelle, durchführen. Der Gottesdienst, welchen wir am neuen Friedhof feierten, wurde



ebenfalls von einer kleinen Gruppe der Musikkapelle Polling umrahmt. Bei der anschließenden Agape sorgten die Alphörner für eine feierliche Stimmung. So konnten sich die Besucher:innen bei wunderschönem Wetter und guter musikalischer Unterhaltung an den selbst gemachten Aufstrichen, Kuchen und einem Getränk erfreuen.



*Wir wünschen allen  
Pollinger:innen eine  
besinnliche Weihnachtszeit,  
ein gutes neues Jahr  
und bleibt´s gesund!*

Eure Jungbauernschaft/Landjugend  
Polling

Text und Fotos: Landjugend Polling

*Möchtest DU Mitglied der  
größten Jugendorganisation  
Österreichs werden?  
Dann melde dich bei unserer  
Schriftführerin Tamara unter:*

*+43 650 8521374 oder  
jb.lj.polling@gmail.com*



# Musikkapelle Polling

Die Musikkapelle Polling blickt auf ein interessantes Jahr 2021 zurück.

**Traditionell starten wir in ein neues Jahr mit dem jährlichen Neujahrsspielen. Leider konnten wir dieses aufgrund der andauernden Corona-Situation zum Jahreswechsel 2020/2021 nicht durchführen. Ebenso konnten bis Juni weder Proben, Konzerte, noch Ausrückungen mit der gesamten Kapelle stattfinden.**

Kleine Gruppen und Bläser-Ensembles durften jedoch verschiedenste Veranstaltungen, wie Fronleichnam, im ersten Halbjahr umrahmen.

Am 14. Juni war es dann endlich soweit - die erste gemeinsame Probe im Jahr 2021 und zugleich die erste Probe mit unserem neuen Kapellmeister **Christoph Wohlmuth** konnte stattfinden. Voller Freude und Energie wurde für die Prozession, die Messe und den Frühschoppen zu Ehren des Heiligen Rochus geprobt. Am 15. August konnten wir als Verein endlich wieder gemeinsam ausrücken und zusammen mit den Schützen und der Feuerwehr den heiligen Tag feiern. Nach einer ganz kurzen Sommerpause ging es weiter mit den Proben für das Frühjahrskonzert und Cäcilia. Das Erntedankfest, welches am 4. Oktober



Rochus

stattgefunden hat, durften wir zusammen mit der Landjugend sowie einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr umrahmen. Am 24. Oktober wurden vom Bezirksverband Telfs beim Ehrungstag in Oberhofen zwei unserer Mitglieder geehrt. Ausgezeichnet wurde **Johann Jäger**, Ehrenobmann unserer Kapelle, für seine langjährige Funktionstätigkeit mit der Verdienstmedaille in Gold. **Daniel Moser** wurde das grüne Verdienstzeichen überreicht. Beiden möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlichst gratulieren.

Bei der Generalversammlung am 29. Oktober wurde, nach auslaufender

Funktionsperiode, der Vorstand neu gewählt. Die Zukunftsreise der Musikkapelle Polling unter der Leitung unserer neuen Obfrau **Larissa Engensteiner** und ihrem Stellvertreter **Alexander Rieder** möchte sich in den nächsten Jahren vor allem mit dem Thema Jugendarbeit, aber auch mit der musikalischen Weiterentwicklung des Vereins beschäftigen. Wir wünschen Larissa und ihrem Team viel Erfolg, Energie und vor allem Spaß für die kommenden Jahre.

Und schon neigt sich unser musikalisches Jahr wieder dem Ende zu. Die heilige Messe zu Allerheiligen wurde von einer kleinen Gruppe gestaltet. Am 7. November wurde zusammen mit den Schützen und der Feuerwehr das Heldengedenken gefeiert. Die wunderschönen Stücke, die wir für Cäcilia vorbereitet hatten, mussten wir leider vorerst zurücklegen, da Cäcilia aufgrund der angespannten Lage nicht mit der ganzen Kapelle gestaltet werden konnte. Beschließen möchten wir das heurige Jahr mit dem alljährlichen Neujahrsspielen. Sofern es uns möglich ist wird die Musikkapelle dieses am 31. Dezember sowie am 1. Jänner durchführen.

Neben den musikalischen Aktivitäten darf sich unsere Kapelle im heurigen



Erntedank

Jahr auch über den Nachwuchs von 4 unserer Mitglieder freuen.

Wir gratulieren **Carina Jäger, Lorena Engensteiner, Liana Engensteiner** und **Sarah Zeitlhofer** von Herzen zur Geburt ihrer kleinen Sonnenscheine. Mit etwas Glück dürfen wir **Emma** (geb. Ende Jänner), **Amalia** (geb. Ende März), **Ida** (geb. Mitte Juni) und **Finn** (geb. Ende Juli) in ein paar Jahren als Jungmusiker in unserer Kapelle begrüßen.

Nachdem der Nachwuchs die Zukunft jeder Kapelle ist, möchten wir hier auch die Aktivitäten unserer Jungmusiker nicht vergessen. Leider war es auch unseren Jüngsten nicht möglich gemeinsam zu musizieren. Neuerlicher Probenstart war somit erst Mitte August. Seit dem wurde fleißig einmal pro Woche, nämlich mittwochs, geprobt. Beim 4. Haller Blasmusikfest, welches am 25. September stattgefunden hat, durfte unsere Jugendkapelle Hatting / Pettnau / Polling Stücke zum Besten geben. Leider konnte das für 6. November angesetzte Herbstkonzert in Hatting nicht stattfinden.

## ÜBER UNSEREN NEUEN KAPELLEMEISTER:

**Christoph Wohlmuth** ist 36 Jahre alt, kommt ursprünglich aus Wildermieming, hat 2 Kinder und wohnt mit seiner Familie in Obsteig. Er ist als aktiver Musiker in Obsteig tätig und spielt neben Trompete noch Klavier und die steirische Harmonika. Im Zuge seiner musikalischen Ausbildung an der Landesmusikschule Telfs absolvierte er mit der Trompete die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Sein musikalisches Talent konnte er außerdem als Mitglied der Militärmusik Tirol verfeinern. Christoph trat im Herbst 2020 die Nachfolge von **Bernhard Großlercher** an. Wir wünschen unserem neuen Kapellmeister eine schöne Zeit, gutes Gelingen und viel Freude mit uns als seine neue Kapelle.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Altkapellmeister Bernhard für sein Engagement und seine jahrelange musikalische Leitung unserer Kapelle herzlich bedanken.



Ehrungstag: Daniel Moser, Christoph Wohlmuth, Johann Jäger



Obfrau Larissa Engensteiner, Stv. Alexander Rieder



1. Reihe v.l.: Mathias Wild, Martina Wallner, Melanie Papes, Larissa Engensteiner, Sophia Strickner, Sara Egger, Norbert Spanblöchl - 2. Reihe v.l.: Alexander Rieder, Sarah Zeitlhofer, Stefan Riedl, Lorena Engensteiner, Friedrich Riedl

### Der neue Ausschuss stellt sich vor:

**Larissa Engensteiner** (Jahrgang 1994)  
Obfrau; Mitglied seit 2008; Horn

**Sophia Strickner** (Jahrgang 1999)  
Jugendreferentin; Mitglied seit 2014; Saxophon

**Norbert Spanblöchl** (Jahrgang 1973)  
Kassier; Mitglied seit 2010; Klarinette

**Stefan Riedl** (Jahrgang 2000)  
Schriftführer; Mitglied seit 2010; Posaune

**Friedrich Riedl** (Jahrgang 1968)  
Beirat; Mitglied seit 1979; Klarinette

**Lorena Engensteiner** (Jahrgang 1990)  
Notenwartin; Mitglied seit 2006; Klarinette

**Carina Jäger** (Jahrgang 1986)  
Notenwartin; Mitglied seit 1999; Klarinette

**Sara Egger** (Jahrgang 1994)  
Zeugwartin; Mitglied seit 2009; Saxophon

**Alexander Rieder** (Jahrgang 1962)  
Stv. Obmann; Mitglied seit 2007; Fagott

**Heiko Fohrer** (Jahrgang 2002)  
Stv. Jugendreferent; Mitglied seit 2015; Trompete

**Martina Wallner** (Jahrgang 1994)  
Stv. Kassierin; Mitglied seit 2017; Marketenderin

**Melanie Papes** (Jahrgang 1996)  
Medienreferentin; Mitglied seit 2011; Querflöte

**Mathias Wild** (Jahrgang 1997)  
Beirat; Mitglied seit 2019; Horn

**Sarah Zeitlhofer** (Jahrgang 1989)  
Notenwartin; Mitglied seit 2019; Querflöte

**Liana Engensteiner** (Jahrgang 1992)  
Notenwartin; Mitglied seit 2007; Trompete

### TERMINVORSCHAU:

31.12.2021 | Neujahrsspielen  
01.01.2022 | Neujahrsspielen  
01.03.2022 | Kinderfasching am  
Faschingsdienstag

Abschließend möchten wir uns bei allen Förderern und bei der gesamten Bevölkerung für die immerwährende Unterstützung bedanken.

*Die Musikkapelle Polling wünscht allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Jahr 2022.*

# Schafzuchtverein Polling

Ein Jahresrückblick

**Der Schafzuchtverein Polling darf mit Freude und Wehmut auf das vergangene Jahr zurückblicken. Es konnten die Mäh- und Reinigungsarbeiten im Schafbad wie gewohnt verrichtet werden.**

Leider musste der Schafzuchtverein Polling aber auch im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie einige Veranstaltungen einbüßen.

## Schafbad

Das traditionelle Schafbaden am 1. Mai fand unter strengen Covid-Schutzmaßnahmen statt. Die Tiere wurden nach vorheriger Anmeldung gebadet und wieder abtransportiert. Es war leider kein geselliges Zusammensein bei Speis und Trank möglich.

## Messe in Grinzeleitkapelle

Am 7. August durfte in der Grinzeleitkapelle am Pollingberg eine Messe mit anschließender Verköstigung abgehalten werden. Der Schafzuchtverein Polling unterstützte die Bäuerinnen bei der Organisation.

## Schafschären

Zum Schafe schären konnte vom Schafzuchtverein am 4. September das Schafbad zur Verfügung gestellt werden. Zwei Weltrekord-Schär-Profis aus Deutschland wurden dazu eingeladen. Diese haben ihr Können unter Beweis gestellt und in Rekordzeit die Schafe verletzungsfrei geschoren.

Der Schafzuchtverein und die Bäuerinnen haben auch heuer für weihnachtliche Stimmung bei der Grinzeleitkapelle am Pollingberg gesorgt. Es wurden wieder die traditionelle Krippe und ein beleuchteter Weihnachtsbaum aufgestellt. **Leider musste der geplante Bergadvent aufgrund der Pandemie abgesagt werden.**



Text und Fotos: Schafzuchtverein Polling

*Der Schafzuchtverein Polling wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.*

# Schützen Polling

## Liebe Pollingerinnen und Pollinger!

**Das Corona - Virus hat uns leider noch immer alle fest im Griff. In einer noch nie erlebten Form schränkt es unsere Aktivitäten, unser gesellschaftliches Leben und, sehr hart, unsere persönlichen Kontakte von Angesicht zu Angesicht sehr ein. Das betrifft besonders auch uns als Schützenkompanie, wir vermissen unsere Aktivitäten.**

Trotzdem konnten wir einige geplante Termine einhalten:

Zwei Exerzierproben, die Ausrückungen zu Herz Jesu, Fronleichnam, Rochus und Totengedenken ; auch der Ausflug auf die Flaurlinger Alm war durchführbar, genauso wie Anfang Oktober das beliebte Wildessen im Schützenheim und im November unser Kameradschaftsabend im Gasthof Inntal.

Die derzeitige Einstellung sämtlicher Veranstaltungen als Vorsichtsmaßnahme hat für uns alle Konsequenzen. So musste auch der diesjährige Christbaummarkt abgesagt werden. Viele unserer Mitbürger sind oder werden direkt mit dem Corona Virus konfrontiert. Sei es, dass Personen im persönlichen Umfeld erkranken oder dass sie direkt gesundheitlich oder wirtschaftlich betroffen sind. In erster Linie gilt nun, die behördlichen Auflagen, die ärztlichen Ratschläge und Notwendigkeiten zu befolgen und auf sich und sein Umfeld acht zu geben. Wir alle tragen Verantwortung durch unser persönliches Verhalten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Virus zu leisten.

Wir alle hoffen, dass diese Situation bald für immer ein Ende hat, vor allem durch gesellschaftlichen Zusammen-



*Ehrensalue zum Geburtstag der Bürgermeisterin Gabi Rothbacher*

halt. Helfen wir uns gegenseitig aus, wo Hilfe notwendig und angebracht ist.

Wir als Kompanie sind überzeugt, dass wir alle gemeinsam die Krise bewältigen können.

Es gibt eine Zeit nach Corona und wir werden miteinander die erfolgreiche Geschichte unserer Gemeinde und unserer Kompanie hoffentlich bald fortsetzen.

SCHÜTZENKOMPANIE



*Wir wünschen Euch und Euren Familien eine gute Adventzeit, wunderschöne Weihnachten und für das neue Jahr 2022 das Beste, in der Hoffnung dass wir einander bald wieder bei diversen Aktivitäten wiedersehen*

Gebt auf Euch acht  
und bleibt gesund!

# Singkreis Polling



## Auch im Jahr 2021 hat COVID 19 unsere Arbeit wieder sehr beeinträchtigt.

Die Probenstätigkeit konnte nur sehr eingeschränkt wahrgenommen werden und öffentliche Auftritte fielen leider aus. Wir konnten nur an der musikalischen Gestaltung von drei Beerdigungen mitwirken, und zwar in Polling, Innsbruck und Flauring, wo wir uns von unserem ehemaligen Chormitglied Rosa Pardeller verabschieden mussten.

Eine besondere Ehre für uns war, dass wir den Gedenkgottesdienst für Pater Otto Schöpf musikalisch mitgestalten konnten.

Vor dem neuerlichen Lockdown im November konnten wir noch unsere Hauptversammlung abhalten. Es standen Neuwahlen auf dem Pro-

gramm, die einige personelle Veränderungen brachten: Unser langjähriger Obmann, Herr Dr. Günter Weiser, und unsere Schriftführerin, Frau Margit Gritsch, die zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehört, legten ihr Amt aus Altersgründen zurück. Als neue Obfrau wird künftig Frau Herma Schöpf die Geschicke unseres Chores leiten, Frau Roswitha Kals wird das Amt der Schriftführerin übernehmen. Herr Dr. Günter Weiser wurde einstimmig zum Ehrenobmann gewählt.

Wir danken Herrn Dr. Günter Weiser und Frau Margit Gritsch für ihre hervorragende Arbeit für den Singkreis Polling und freuen uns, dass wir sie weiterhin als Chormitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Für das nächste Jahr bleibt uns nur die Hoffnung, dass wieder eine geregelte Vereinsarbeit möglich sein wird.

Wer Lust hat, bei uns mitzusingen, ist herzlich eingeladen, sich bei unserer Chorleiterin Gabi Rothbacher unter der Tel.Nr.

0650 3041443



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.*

Text und Foto: Singkreis Polling

# Theaterverein Polling

20 Jahre „Kultur- und Theaterverein Polling - Pollinger Dorftheater“



**Im November 2021 war es dann so weit: Wir konnten das für 2020 geplante Stück „Ein total verrücktes Paar“ von Hans Gnant unter den damals geltenden Corona-Bestimmungen (2G) aufführen.**

Dies war auch ein Jubiläum – schließlich wurde vor 20 Jahren der „Kultur- und Theaterverein Polling - Pollinger Dorftheater“ (so die offizielle Bezeichnung) gegründet und auch in jenem Jahr das erste Stück mit dem Titel „die

**hölzerne Jungfrau**“ im Vereinshaus Polling dargeboten.

Was das aktuelle Stück anlangte, wurden manche Vorbereitungen schon im Jahr 2020 begonnen und wir konnten die Arbeiten im Herbst 2021 fortsetzen. Die Aufführungen wurden von unserem Publikum begeistert aufgenommen und brachten eine willkommene Abwechslung in den für manche belastenden Alltag.

Davor war eine Neuwahl notwendig, in der unser Obmann **Karl Rott**, der das Amt schon seit dem Jahr 2011 innehat, in seiner Funktion bestätigt wurde.

Wie schon die Jahre zuvor, ging ein Euro pro Eintrittskarte an bedürftige Kinder.

---

*Wir wünschen allen ein  
frohes und gesundes Jahr  
2022.*

---

Text und Fotos: Theaterverein Polling



# Weiiiber's

*und die Coronapandemie bis hin zum Babyboom!*

**Auch in diesem Jahr war es für uns, die Weiiiber's, nicht ganz einfach unseren Vereinstätigkeiten nachzugehen.**

Durch den Lockdown im Frühjahr konnten wir weder Proben, geschweige denn Auftritte planen und durchziehen. Im Sommer 2021 konnten wir wieder



richtig durchstarten. Unsere Liste von Auftritten konnten wir sogar in diesem Jahr um zwei Termine verlängern. Das Proben fiel uns sofort wieder ganz leicht, denn unsere Begeisterung wurde durch die schwierigen Zeiten nicht geschmälert. Auch unsere Auftritte erfüllten wir mit Top-Motivation und vollem Elan.

Bei uns, den Weiiiber's, war dieses Jahr ein Babyjahr. Gleich dreimal

gab es Nachwuchs. Im Jänner bekam unsere Carina ihre herzige Emma, im März ist dann die liebe Amalia von unserer Lorena auf die Welt gekommen und im Juni hat die süße Ida von Liana das Licht der Welt erblickt.

Ja, so vergeht die Zeit – nun ist die Gruppe etwas kleiner geworden, natürlich nur vorübergehend! Alle Drei haben ja eine schöne Entschuldigung, warum sie momentan nicht dabei sein können.

Daran möchten wir auch gleich anschließen. Wir sind immer offen für neuen Zuwachs – die einzige Voraussetzung, um in unserem Verein aufgenommen zu werden: **DU** musst ein **Mädchen** sein.

Wir, die Weiiiber's, hoffen, dass über nächstes Jahr die „Fosnacht“ wieder stattfinden kann. Wir bereiten uns schon jetzt auf diesen Auftritt vor – wir freuen uns riesig auf 2023.

---

*In diesem Sinne wünschen wir Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen besonders guten Rutsch ins Neue Jahr.*

---

Wir hoffen, wir können 2022 die Pandemie bald so gut wie möglich hinter uns lassen!

**Eure Weiiiber's**

*Text und Fotos: Weiiiber's*

# ALTES POLLING

Ortseinfahrt Polling um 1960



Fotos: Gemeinde



## IMPRESSUM GEMEINDEZEITUNG POLLING INFORMIERT:

*Herausgeber: Gemeinde Polling*

*Bürgermeisterin: Prof. Gabriele Rothbacher*

*Redaktion: Bürgerservice Sekretariat Nina Hacksteiner*

*Layout: more - features OG*

*Redaktionsschluss: 01.12.2021*

*Titelbild: Grinzeleitkappele*